

Programm

Einsteigerseminar zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (2-tägig)

Termin: Mittwoch, 18.03.2026, von 09.00 bis 16.30 Uhr (Tag 1)
Donnerstag, 19.03.2026, von 09.00 bis 16.30 Uhr (Tag 2)

Veranstaltungsort: Online über MS Teams

Teilnahmeentgelt: 800 EUR zzgl. MwSt.

Teilnehmerkreis/

Zielgruppe: Beschaffer der öffentlichen Hand und Unternehmen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die sich das Vergaberecht erschließen wollen

Seminarinhalt:

Tag 1: 09.00 bis 16.30 Uhr

Vergabevorbereitung bis Angebotseingang

1. Anwendungsbereich, Rechtsgrundlagen und Aufbau des Vergaberechts

- Zweiteilung des deutschen Vergaberechts
- Schwellenwert
- GWB, VgV, SektVO, KonzVgV, UVgO
- Anwendungsbereich des Vergaberechts

2. Vergabeverfahren

- Grundsätze
- Ablauf des Vergabeverfahrens
- Auftragswertschätzung
- Losaufteilung
- Wahl der zulässigen Verfahrensart
- Rahmenvereinbarung
- Freiberufliche Leistungen

3. Vergabeunterlagen und Angebot

- Bewerbungsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Vertragsbedingungen
- Eignung der Bieter, Eignungsnachweise (Vertiefung Tag 2)
- Zuschlagskriterien (Vertiefung Tag 2)

4. Auftragsbekanntmachung

- Bekanntmachung
- Bieteranfragen

5. Dokumentation und Vergabevermerk

- Fortlaufende Dokumentation
- Mindestinhalt Vergabevermerk
- Aufbewahrungsfristen

Referent: Sebastian Michl
Projektleiter
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

Tag 2: 09.00 bis 16.30 Uhr

Angebotsöffnung bis Zuschlagserteilung

1. Öffnung der Angebote

- Behandlung der Angebote vor der Öffnung
- Verfahren bei Öffnung der Angebote
- Verbleib der Angebote nach der Öffnung

2. Verhandlungen mit Bietern

- Verhandlungsverbot
- Aufklärung über Angebotsinhalt
- Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergabe

3. Wertung der Angebote

Vier Wertungsstufen

- **Erste Wertungsstufe: Formale Angebotsprüfung**
Einhaltung der Form und Fristvorgaben, Vollständigkeit des Angebots, Nachforderung von Unterlagen, Nachfordern von fehlenden Preisangaben, fachliche und rechnerische Richtigkeit, Änderung der Vergabeunterlagen
- **Zweite Wertungsstufe: Prüfung der Eignung der Bieter**
Eignungskriterien, Abgrenzung Eignungs- u. Zuschlagskriterien, Grenze zulässiger Eignungskriterien, Bewerber- Bietergemeinschaften, Nachunternehmer, Eignungsleihe, Eignungsnachweise
- **Dritte Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Angebote**
Unangemessen niedriger Preis, Aufklärungspflicht des Auftraggebers, Wertung von Unterkostenangeboten
- **Vierte Wertungsstufe: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes**
Zuschlagskriterien, Unterkriterien, Zuschlagskriterien für nachhaltige und soziale Beschaffung, Gewichtung von Qualität, Gewichtung von Preis und Kosten, Bewertungsmatrizen und Bewertungsmethoden, Wertung von Neben- und weiteren Hauptangeboten

4. Beendigung der Angebotswertung

- Zuschlag
- Informations- und Wartepflicht
- Unterrichtung der Bewerber und Bieter
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Bekanntmachungspflichten

5. Auftragsänderungen

- Grundlagen
- Ausnahmetatbestände

6. Rechtsschutz

- Primärrechtsschutz
- Sekundärrechtsschutz
- Rügeobliegenheit
- Nachprüfungsverfahren Vergabekammer, Beschwerdeverfahren BayObLG

Referent: Steffen Müller
Ass. jur. Projektleiter
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.